

Simon Heier erkämpft Silber



Justin Hellie (rechts) vom PSV Schönebeck konnte im Finale der Landesmeisterschaft nicht überzeugen und musste sich in der Kategorie Kadetten geschlagen geben. Archivfoto: Nadja Reichert

Das hatte es auch lange nicht mehr gegeben: Alle sechs gemeldeten Boxer des PSV Schönebeck qualifizierten sich in ihren Altersklassen für das Finale der Landesmeisterschaften. Allerdings reichte es letztlich dann "nur" für den amtierenden Deutschen Meister Argishti Terteryan zum Titel.

Könnern (tre/nrc) | Schon das Erreichen der Finals war für die jungen PSV-Boxer ein großer Erfolg. Alle brachten auch das gemeldete Kampfgewicht auf die Waage,

was von einer hohen Selbstdisziplin zeugt, denn einige mussten dafür doch auf das eine oder andere Stück Schokolade verzichten.

Bei den Schülern zeigte Simon Heier eine starke Leistung gegen Jan Sebranski von Punching Magdeburg. Es wurde aber, sehr zur Verwunderung der meisten Trainer und Zuschauer, nicht zum Sieger erklärt. "Drei der fünf Kampfrichter müssen sich nach einem Duell für einen Boxer entscheiden, damit ein Sieger bestimmt werden kann", erklärte PSV-Trainer Frank Käsebier. "In unserem Fall fiel die Entscheidung gegen Simon." Der Schönebecker erkämpfte sich Silber.

Yves Zenß verlor ebenfalls in dieser Altersklasse gegen Nikklas Hopf aus Haldensleben, an diesem Urteil gab es aber nichts zu deuteln. Yves fehlte noch die nötige Physis, um seinen Gegner zu beindrucken. Bei den Kadetten unterlagen Justin Hellie, Tobias Iffland und Kai Hartkopf ihren Gegnern, sie zeigten aber unterschiedliche Leistungen. Justin hatte sein Kämpferherz wohl in Schönebeck gelassen, denn gegen seinen schlagstarken Gegner Halil El Sein aus Helbra bot er wenig Gegenwehr und verlor verdient. "Justin fehlt es noch an Selbstvertrauen. Wenn er es mit einem Gegner zu tun bekommt, der ihn gleich bestürmt, hemmt ihn das noch", sagte Käsebier. "Aber er ist ja noch jung und lernt. Er wird sich in seinen nächsten Turnieren steigern."

Tobias musste seiner langen Verletzungspause und dem daraus resultierenden Trainingsrückstand Tribut zollen. Trotz großartiger kämpferischer Leistung verlor er Mitte der zweiten Runde die Kontrolle über Cyko Kristian aus Bitterfeld und am Ende auch den Kampf nach Punkten.

Kai überraschte mit einer starken Leistung gegen Roman Salagrijew aus Halle, gegen den er kürzlich noch verloren hatte. Diesmal bot er ihm über drei Runden die Stirn. Auch wenn er am Ende verlor, enttäuschte er seine Trainer keinesfalls.

Den einzigen Sieg für die Farben der Schönebecker holte Argishti Terteryan in der Altersklasse Jugend, allerdings gelang ihm dies, ohne dass er dafür überhaupt in den Ring steigen musste. Sein Gegner war kurzfristig erkrankt und trat nicht an. "Argishti

war schon enttäuscht, denn er hatte sich auf den Kampf gefreut und wollte auch um seine Qualifikation kämpfen."

Obwohl die Enttäuschung nach der Urteilsverkündung groß war, konnten die jungen Boxer trotzdem stolz auf ihre Erfolge sein. Die nächste Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu zeigen, haben die Schönebecker am Sonnabend, 18. April, in Glauzig bei einem Nachwuchs-Turnier.

URL: http://www.volksstimme.de/sport/lokalsport/schoenebeck/1454486_Simon-Heier-erkaempft-Silber.html

© 2015 Volksstimme